

	<p>Tárgyak: Ikonion</p> <p>Intézmény: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Leltári szám: 18248662</p>
--	---

Leírás

Die römische Kolonie Iconium wurde von Augustus gegründet und ist auch unter dem Namen Claudiconium bekannt. Münzen wurden bereits unter Claudius und Nero ausgegeben. Interessanterweise wurden in flavischer Zeit sowohl Prägungen mit griechischer als auch mit lateinischer Aufschrift hergestellt. Dies ist ein Hinweis darauf, dass innerhalb der römischen Kolonie mit anderem Geld gezahlt wurde als in der alten griechischen Polis. Es verwundert in diesem Zusammenhang nicht, dass das Motiv der vorliegenden lateinischsprachigen Münze auf ein typisch römisches Thema abhebt, nämlich das Gründungsritual einer jeden römischen Kolonie. Nach Ansicht von Aulocks (1976) 56-58 könnte es sich um eine Erinnerungsmünze anlässlich des 100jährigen Bestehens der Colonia handeln.

Vorderseite: Kopf des Vespasianus mit Lorbeerkranz nach r.

Rückseite: Priester zieht mit zwei Rindern die Erstlingsfurche (sulcus primigenius) nach l.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Bronze; geprägt

Méreték:

Gewicht: 11.43 g; Durchmesser: 25 mm;

Stempelstellung: 12 h

Események

Készítés mikor 69-79

ki

hol Konya (település)

Tulajdonlás mikor

ki

Theodor Wiegand (1864-1936)

	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Vespasianus római császár (9-79)
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Anatólia

Kulcsszavak

- Antike
- Historisches Ereignis
- Römische Kaiserzeit
- bronz
- város
- állat
- érme

Szakirodalom

- H. von Aulock, Münzen und Städte Lykaoniens. Istanbuler Mitteilungen Beiheft 16 (1976) (1976) 81 Nr. 297 (dieses Stück).
- RPC II Nr. 1609,1 Taf. 72 (dieses Stück)..